

# Barlach for Kids

## MIT KUNST DIE WELT VERSTEHEN

### INFOBRIEF

**Barlach for Kids** ist ein außerschulisches Bildungsangebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Ernst Barlach Museum Ratzeburg. Es richtet sich an Schüler\*innen der Grundschule ebenso wie der Orientierungsstufen 5 und 6 der weiterführenden Schulen. Es erfüllt zahlreiche Fachanforderungen für den Sachunterricht ebenso wie für die Fächer Kunst, Religion und WiPo. In spannenden und lebendig illustrierten digitalen Spielfolgen und analogen Experimenten erleben die Kinder, wie die Welt früher war, wie sie heute ist und dass sie die Welt von morgen selbst gestalten können. Sie haben Gelegenheit, Kunstwerke live nachzuspielen, verschiedene Perspektiven gesellschaftlich relevanter Fragestellungen zu erproben, sich dazu Geschichten auszudenken und Lösungen für kleine und große Probleme zu finden. Das Programm bietet Anleitungen und Materialien zur weiterführenden Reflexion und Nachbearbeitung im Unterricht.

**Barlach for Kids** ist ein fächerübergreifendes Angebot. Es ist quantitativ und qualitativ differenziert angelegt, so dass alle Kinder ihren Fähigkeiten und ihrem Alter entsprechend daran teilhaben können. Für die Arbeit im Museum erhält jedes Kind ein Tablet, auf dem die Spiele und Anleitungen zu analogen Experimenten für eine kindgerechte Bedienung angelegt sind. Die Kinder spielen, fotografieren, zeichnen oder schreiben, reflektieren und diskutieren in der Gruppe und mit ihren Spielpartnern. Für den Besuch sollten mindestens zwei Stunden inkl. Pausen eingeplant werden. Die Stadt Ratzeburg bietet außerdem attraktive Freizeitangebote für einen Tagesausflug.

**Kosten:** Pro Kind 3 Euro inklusive Begleitung durch eine Museumspädagogin.

Weitere Infos und Preview unter: [www.barlachforkids.de](http://www.barlachforkids.de)

***Bis zum 14. Juli 2023 gibt es die Möglichkeit, pro Schule eine Klasse zum kostenlosen Test anzumelden.***

---

Ernst Barlach Museum Ratzeburg,  
Barlachstr. 3, 23909 Ratzeburg  
Kontakt: Heike Stockhaus  
Telefon: 04541 / 3789  
Mobil: 0170 5250023  
barlachforkids@ernst-barlach.de  
[www.barlachforkids.de](http://www.barlachforkids.de)

Barlach for Kids wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.



# EIN INTERAKTIVES KINDERPROGRAMM

Protagonist und Dialogpartner der Kinder ist der Künstler Ernst Barlach (1870 – 1938) als Zeitzeuge der Modernisierung unserer Welt. Er steht am Anfang dieser Epoche, die im 19. Jahrhundert begann als er selbst ein Kind war. Die Kinder und wir befinden uns sozusagen am Ende, an der Schwelle der Neuorientierung für eine nachhaltige Zukunft. Die spielerische Begegnung mit dem Künstler und seiner Kunst wirkt wie eine Lupe, die den Blick schärft auf den Zustand der Welt, Selbstorientierung fördert und zu kreativen Handlungsansätzen ermutigt.

Das Programm beinhaltet folgende Themen, die von den Kindern in spielerischen Prozessen erlebt, erarbeitet und reflektiert werden:

- 1) **Wie sah die Welt zu Barlachs Zeiten aus?** Welche Erwartungen an Zukunft und Fortschritt hatten die Menschen? Was gab es damals nicht, was heute selbstverständlich ist? Wie lässt sich diese Entwicklung aus heutiger Sicht beurteilen?
- 2) **Was ist denn überhaupt Kunst und wofür hat Ernst Barlach seine Kunst gemacht?** Kinder sprechen mit dem Künstler. Wer gestaltet diese Welt? Ist sie gut, wie sie ist und wer kann sie besser machen?
- 3) **Wie sieht denn unsere Welt heute aus?** Das fragt sich der „Spaziergänger“, ein Barlach Werk von 1912, das seit langer Zeit im Museum steht und immer nur hört, was die vielen Besucher\*innen so erzählen. Jemand meinte, heute seien die Probleme noch viel größer als früher. Aber stimmt das? Das will er mit den Kindern gemeinsam herausfinden. Der Spaziergang führt zu aktuellen ökologischen Problemen, aber die lassen sich lösen! Mit Puzzle, Memory und Klick& Drop wird der Plastikmüll weggeräumt, Hühner aus der Massenhaltung befreit, die Stadt begrünt und vieles mehr.
- 4) **Experiment analog:** Die Kinder schlüpfen in die Rolle einer Barlachfigur. Sie nehmen ihre Haltung, ihre Mimik, Gestik ein und modellieren sich gegenseitig als Kunstwerk. Sie suchen die ausgewählte Figur im Museum, vertiefen sich beim performativen Nachempfinden, machen ein Foto und wechseln die Rollen. Das Foto wandert in einen Steckbrief, zu dem sie später im Unterricht oder auch vor Ort eine Geschichte malen oder schreiben.

5) **Was denkst du, leben alle Kinder auf der Welt so wie du?** In diesem relativ kurzen Spiel geht es darum, den Kindern die globalen Herausforderungen vorzustellen, ihre Wahrnehmung für das Weltgeschehen zu sensibilisieren und mit ihrer Lebenswirklichkeit in Beziehung zu bringen. Sie suchen Gegensatzpaare wie „Kinderarbeit versus Klassenzimmer“, „Wasser aus dem Hahn versus Wasser aus einer Pumpe“, „voller Kleiderschrank versus Kleider sammeln“ usw.

6) **Final: Die Wichtig-Karte!** Was ist für dich wichtig im Leben? Erstelle ein Bild von dir selbst. Dann wähle aus, was du für ein gutes Leben brauchst. Die Kinder setzen ihren eigenen Avatar zusammen, was richtig Spaß macht: wie sehe ich mir ähnlich? Danach wählen sie aus 40 Motiven, die ihnen in den vorausgegangenen Spielen begegnet sind, fünf Gegenstände bzw. Symbole aus, die ihnen wichtig sind.

### **Hinweise zu Fachanforderungen bzw. Perspektiven (Auszug):**

**Historische und technische Perspektive:** Nachvollziehen, Einordnen und Weiterdenken geschichtlicher Entwicklungen, zukunftsorientierte Betrachtung von technischem Fortschritt.

**Sozialwissenschaftliche Perspektive:** problemorientierte Motivation zur Teilhabe an gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen. Soziale Kompetenz, Mitgefühl, Verantwortung für Menschen in anderen Lebenssituationen entwickeln, ihre Gefühle und Bedürfnisse differenziert wahrnehmen, Konfliktsituationen differenziert beschreiben und angemessen reagieren. Reflektieren der Lebensbedingungen von Kindern in anderen Ländern/ Denken und Handeln in der globalen Welt.

**Naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Perspektive:** Verknüpfung der kindlichen Lebenswelt mit den ökologischen Herausforderungen unserer Gesellschaft und der Herausbildung an partizipativer Gestaltung. Konsumverhalten kritisch einordnen und ökonomische Entscheidungen unter Berücksichtigung ökologischer sowie sozialer Folgen beurteilen.

Für weitere Informationen und Anmeldungen sprechen Sie uns gern persönlich an. Wir freuen uns auf Sie und die Kinder!

Mit freundlichen Grüßen,



Heike Stockhaus